22er Festival bei den "Oldies but Goldies"

J-500 vom ASC gewinnt knapp vor J-531 vom DSC



Sieben 22er unter den Top 10. Doch damit nicht genug:

Es war knapp, sehr knapp! Oliver Betz/Michi Erhard/Patrick Wittmann gewinnen die "Oldies but Goldies 2016" mit ihrer J- 500 (ASC) punktgleich, aber knapp vor der J-531 von Hubert Rauch/Andi Lachenschmid/DSC/ASC/TSV und Alexa Hausotter/Thomas Knab/Sepp Hammerlindl (ASC). Bei den Kielbooten setzen sich Claas von Thülen/Wolfgang Belling/Katharina Ernicke (ASC) vor der T-90 Bernd Müller-Hahl/Erich Schmid/Irmgard Hahn (SCLL) und der P-106 Bernhard Rudolph/DR. Ann-Catrin Winkler/Andreas Hendrich (AYC) durch.

PS.: Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen verlautet, dass es bei den 22er nicht mit rechten Dingen zugeht. Nicht genug damit, dass die ersten 7 Plätze bei den "Oldies but Goldies" an 22er-J-Jollen gehen! Sie segeln auch noch unter falscher Flagge!!! Die Ihh-Jollen sind gar keine Ihh Jollen, sondern Jot-Jollen!

Und weiter: Auf der Wettfahrt segelte ein gewisser P.d.B. mit seiner "Lala" unter der Flagge der 22er, ein 1,7 t schweres Kielboot mit Namen "Passat" ebenfalls, ein 35er Nationaler und ein nordischer 22er (M22). Gibt es denn keine Klassenvorschriften?¹⁾

Ungeachtet der möglicherweise nachträglich eingereichten Proteste bedanken wir Segler uns herzlich bei der Regattaleitung mit all ihren Helfern, beim Regattabüro und bei Mario mit seinem Team!

Die nächste Gelegenheit, die Dominanz der 22er zu brechen, bietet sich am 10./11.09.16 beim Diessner Segelclub! Unbedingt melden!!!



